Die französisch-italienische Mezzosopranistin Lea Desandre wurde 2022 bei den renommierten Opus Klassik-Preisen zur „Sängerin des Jahres“ ernannt und gilt als eines der inspirierendsten Talente ihrer Generation. Ihre beeindruckende Karriere setzt sich in der Saison 2023/24 mit einer Reihe von Debüts fort: Idamante in „Idomeneo“ in einer Neuproduktion im Grand Théâtre de Genève, die Titelrolle in „Médée“ von Charpentier an der Opéra de Paris, „Ariodante“ von Händel auf Europatournee und „Samson“ von Rameau beim Festival d’Aix-en-Provence.

Zudem wird sie das Neujahrskonzert im Konzerthaus Berlin unter der Leitung von Joana Mallwitz geben und „Chasing Rainbows“, ein Rezital zu Ehren von Julie Andrews, mit Thomas Dunford und dem Ensemble Jupiter präsentieren. Im Sommer 2024 folgt eine Europatournee mit den Programmen „Vivaldi und Songs of Passion“. Darüber hinaus kehrt sie in die USA zurück und tourt durch Japan und Europa, um ihr neues Album „Idylle“, ein Duo mit Thomas Dunford, zu promoten.

Lea Desandres Liebe zur Musik und zum Text zeigt sich in ihren zahlreichen Konzerten und Rezitalen, die sie in die Wigmore Hall, den Musikverein Wien, die Walt Disney Concert Hall, die Philharmonie Paris, zu den Berliner Philharmonikern und ins Mozarteum Salzburg führen.

Sie arbeitete mit renommierten Künstlern wie Gustavo Dudamel, Sir John Eliot Gardiner, William Christie, Myung-Whun Chung, Raphaël Pichon, Barrie Kosky, Christof Loy und Netia Jones zusammen. Desandre studierte bei Sara Mingardo in Venedig und trat 2015 der Académie du Jardin des Voix von William Christie bei. 2016 nahm sie an der Mozart-Akademie des Festivals d’Aix-en-Provence teil. 2017 wurde sie bei den Victoires de la Musique Classique zur „Révélation lyrique“ (Entdeckung des Jahres) ernannt und gewann 2018 den Prix HSBC. Neben ihrer Gesangsausbildung hat sie zwölf Jahre lang Ballett getanzt.

Ihr erstes Album, „Amazone“, erschien 2021 exklusiv bei Erato/Warner Classics mit dem Ensemble Jupiter unter der Leitung von Thomas Dunford und Gästen wie Cecilia Bartoli, Véronique Gens und William Christie. Ihr zweites Album, „Eternal Heaven“, aufgenommen mit Thomas Dunford, Iestyn Davies und dem Ensemble Jupiter, folgte im Herbst 2022.

Im Herbst 2023 wurde ihr Duo-Album „Idylle“ mit Thomas Dunford veröffentlicht.